

Beschlussprotokoll

12. Sitzung der Legislatur 2019-2023

Dienstag, 15. Dezember 2020, 19.00 Uhr, im Seeparksaal

Vorsitz: Parlamentspräsident Auer Lukas, CVP/EVP

Anwesend Stadtparlament: 27 / 26 Mitglieder

Entschuldigt: Hug Migga, CVP/EVP
Neuber Reto, CVP/EVP
Sutter Heer Silke, FDP/XMV
Heine Heidi, SP/Grüne (ab 20.55 Uhr ab Trakt 4)

Anwesend Stadtrat: Diezi Dominik, CVP, Feuerle Didi, Grüne, Hohermuth Michael, FDP, Schmid Luzi, CVP, Zimmermann Jörg, XMV

Protokoll: Holenstein Nadja, Parlamentssekretärin

1. Mitteilungen:

Mündliche Mitteilung aus der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission.

2. Stadt Arbon, Einführung Jobcoaching

Mit der Botschaft vom 18. November 2019 beantragt der Stadtrat, der Aufnahme eines Artikels zur Einführung eines Jobcoaching Angebots gemäss den Erwägungen im Rahmen der nächsten Revision der Gemeindeordnung zuzustimmen.

Mit Kommissionsbericht vom 12. November 2020 beantragt die vorberatende Kommission

1. Die Aufnahme eines Artikels zum Jobcoaching Angebot gemäss den Erwägungen im Rahmen der nächsten Revision der Gemeindeordnung
2. Die aufgeführten drei Punkt im Konzept aufzunehmen respektive zu ergänzen.

Eintreten ist bestritten Es wird darum darüber abgestimmt.

Eintreten wird mit 22 Ja zu 5 Nein Stimmen angenommen.

Materielle Beratung

Das Stadtparlament stimmt dem Antrag 1, der Aufnahme eines Artikels zur Einführung eines Jobcoaching Angebots gemäss den Erwägungen im Rahmen der nächsten Revision der Gemeindeordnung mit 18 Ja zu 9 Nein Stimmen zu.

Das Stadtparlament stimmt dem Antrag 2 der vorberatenden Kommission, den Antrag 2 die aufgeführten drei Punkt im Konzept aufzunehmen respektive zu ergänzen mit 18 Ja zu 9 Nein Stimmen zu.

3. Thurgau Tourismus: DMO 2023, neue Leistungsvereinbarung 2021+

Mit der Botschaft vom 2. November 2020 beantragt der Stadtrat, der neuen Leistungsvereinbarung zwischen Thurgau Tourismus: Projekt DMO 2023, neue Vereinbarung 2021+ zuzustimmen.

Mit Kommissionsbericht vom 23. November 2020 beantragt die vorberatende Kommission der neuen Leistungsvereinbarung DMO 2021+ "jährlicher Betrag von CHF 76'936.00 inkl. Mwst" zwischen der Stadt Arbon und Thurgau Tourismus zuzustimmen.

Eintreten ist unbestritten.

Materielle Beratung

Das Stadtparlament stimmt dem Antrag der vorberatenden Kommission und des Stadtrates zu und somit der neuen Leistungsvereinbarung zwischen Thurgau Tourismus: Projekt DMO 2023, neue Vereinbarung 2021+ mit 25 Ja zu 1 Nein Stimmen zu.

4. Wahlbüro der Stadt Arbon, Erhöhung der Entschädigung

Mit der Botschaft des Stadtrates an das Stadtparlament vom 2. November 2020 beantragt der Stadtrat:

Der Erhöhung der Entschädigung für die Mitglieder des Wahlbüros auf Fr. 50.—pro Stunde und Fr. 25.—pro angefangene halbe Stunde per heutigen Datums zuzustimmen.

Auf die Einsetzung einer parlamentarischen Kommission wurde verzichtet.

Eintreten ist unbestritten.

Materielle Beratung

Linda Heller, SP/Grüne, stellt folgenden Antrag:

Erhöhung der Entschädigung für die Mitglieder des Wahlbüros auf Fr. 40.—pro Stunde und Fr. 20.—pro angefangene halbe Stunde mit einem jährlichen Teuerungsausgleich.

In der ersten Abstimmung wird darüber abgestimmt, ob das Stadtparlament im Grundsatz für eine Erhöhung oder gegen eine Erhöhung ist.

Das Stadtparlament stimmt einstimmig einer Erhöhung der Entschädigung des Wahlbüros zu.

In der zweiten Abstimmung wird die Erhöhung von Fr. 50.- pro Stunde und Fr. 25.- pro angefangene Stunde der Erhöhung von Fr. 40.- pro Stunde und Fr. 20.- pro angefangene Stunde gegenübergestellt.

Das Stadtparlament stimmt mit 13 Ja zu 13 Nein Stimmen mit Stichentscheid des Parlamentspräsidenten einer Erhöhung der Entschädigung für die Mitglieder des Wahlbüros auf Fr. 40.—pro Stunde und Fr. 20.— pro angefangene halbe Stunde inkl. eines jährlichen Teuerungsausgleichs zu.

5. Reglement über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (SOR), Teilrevision

Mit der Botschaft des Stadtrates an das Stadtparlament vom 19. Oktober 2020 beantragt der Stadtrat:

Der Teilrevision der des Reglements über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (SOR) / Änderung und Ergänzung von Art. 17 – Einführung Rauchverbot auf Spielplätzen und Spielwiesen zuzustimmen.

Auf die Einsetzung einer parlamentarischen Kommission wurde verzichtet.

Eintreten ist bestritten Es wird darum darüber abgestimmt.

Eintreten wird mit 15 Ja zu 11 Nein Stimmen angenommen.

Materielle Beratung

Der Stadtrat beantragt folgende Formulierung von Art. 17

Art. 17 Spielplätze und Spielwiesen

¹ Die Benutzung von öffentlichen Spielplätzen und –wiesen ist ab 8.00 bis 22.00 Uhr, in den Monaten Juni, Juli und August bis 23.00 Uhr zulässig.

² Benutzungsordnungen für einzelne Plätze und Wiesen bleiben vorbehalten.

³ Das Rauchen auf öffentlichen Spielplätzen und Spielwiesen ist verboten.

Riquet Heller, FDP/XMV beantragt folgende Änderung von Art. 17

Art. 17 Spielplätze und Spielwiesen

¹ Die Benutzung von öffentlichen Spielplätzen und –wiesen ist ab 8.00 bis 22.00 Uhr, in den Monaten Juni, Juli und August bis 23.00 Uhr zulässig.

² Benutzungsordnungen für einzelne Plätze und Wiesen bleiben vorbehalten.

³ Der Konsum von Tabak ist auf öffentlichen Kinder-Spielplätzen und Kinderspielwiesen verboten.

Lukas Graf, SP/Grüne beantragt folgende Änderung von Art. 17

Art. 17 Spielplätze und Spielwiesen

¹ Die Benutzung von öffentlichen Spielplätzen und –wiesen ist ab 8.00 bis 22.00 Uhr, in den Monaten Juni, Juli und August bis 23.00 Uhr zulässig.

² Benutzungsordnungen für einzelne Plätze und Wiesen bleiben vorbehalten.

³ Das Rauchen auf öffentlichen Kinderspielplätzen ist verboten.

Riquet Heller, FDP/XMV, stellt einen Ordnungsantrag auf Abbruch der 1. Lesung und Einsetzung einer vorberatenden Kommission.

Der Ordnungsantrag von Riquet Heller, FDP/XMV wird mit 15 Ja zu 11 Nein Stimmen angenommen.

Die materielle Beratung der 1. Lesung wird damit abgebrochen. Die beiden Anträge von Riquet Heller FDP/XMV und Lukas Graf, SP/Grüne sind daher nichtig. Die Wahl einer vorberatenden Kommission erfolgt voraussichtlich an der Parlamentssitzung vom 26. Januar 2021.

6. Interpellation Was tut der Stadtrat eigentlich für die Gleichstellung? von Jakob Auer, Fabio Telatin, Cornelia Wetzel Togni, alle SP/Grüne und Lukas Auer, CVP/EVP

Die Interpellation wurde am 18. August 2020 eingereicht.

Es wird kein Antrag auf Diskussion gestellt. Nach der mündlichen Begründung durch Cornelia Wetzel Togni, SP/Grüne, gilt die Interpellation als beantwortet.

7. Beitrags-, Gebühren- und Abgabenreglement, Teilrevision

Zur Vorbereitung dieses Geschäftes schlägt das Parlamentsbüro die Bildung einer 7er Kommission vor.

Zur Wahl werden vorgeschlagen:

- Aerne Daniel, FDP/XMV
- Bachofen Daniel, SP/Grüne
- Heine Heidi, SP/Grüne
- Hug Migga, CVP/EVP
- Mistura Bill, SVP
- Stadler Cyrill, FDP/XMV
- Testa Arturo, CVP/EVP

Die Mitglieder werden in globo bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt; der Präsident Cyrill Stadler, FDP/XMV wird mit 25 Stimmen gewählt.

8. Fragerunde

Es sind vier **schriftliche** Fragen eingegangen.

- André Mägert, FDP/XMV, Konzeptstudie Seeufer
- Esther Straub, CVP/EVP, Gutachten Restaurant Wunderbar
- Esther Straub, CVP/EVP, Defekte Strassenlampen St. Gallerstrasse
- Ueli Nägeli, SVP, Gewerbezone Brunnenwies von Ueli Nägeli, SVP

9. Informationen aus dem Stadtrat

Dominik Diezi informiert die COVID19-Situation im Kanton Thurgau, ruft zur Einhaltung der Vorschriften auf und informiert über die Umsetzung der Vorschriften in der Stadtverwaltung

Parlamentarische Vorstösse

Es sind folgende Vorstösse eingegangen:

- Motion Feuerwerk örtlich beschränken von Riquet Heller, FDP/XMV, Cornelia Wetzel, SP/Grüne, Lukas Auer, CVP/EVP, Christoph Seitler, FDP/XMV, und Ruedi Daepf, SVP mit 12 Mitunterzeichnenden
- Motion Offenlegung der Finanzierung von Parteien und Wahl- und Abstimmungskomitees von Lukas Graf, Ruth Erat, Daniel Bachofen, Felix Heller, Jakob Auer, Linda Heller, Fabio Telatin, Cornelia Wetzel, Heidi Heine, alle SP/Grüne, Lukas Auer, Arturo Testa, beide CVP/EVP und André Mägert, FDP/XMV mit 5 Mitunterzeichnenden
- Interpellation überdachte Tribüne beim Hauptplatz Stacherholz von Peschee Künzi, FDP/XMV, Lukas Auer und Migga Hug, beide CVP/EVP, Bill Mistura, SVP, Fabio Telatin, SP/Grüne und André Mägert, FDP/XMV mit 19 Mitunterzeichnenden
- Einfache Anfrage Abstimmungs- und Wahlmaterial von Riquet Heller, FDP/XMV und Esther Straub, CVP/EVP
- Einfache Anfrage Expertengutachten RIVA von Bill Misura, SVP

Ende der Sitzung: 22.35 Uhr.

Arbon, 18. November 2020 /nh